

**Absichtserklärung  
der Bewerberin oder des Bewerbers zur Wahl des Ortsbeirats, Gemeinderats,  
Stadtrats, Verbandsgemeinderats, Kreistags, Bezirkstags<sup>1</sup>**

**im Fall der Unvereinbarkeit von Amt und Mandat**

Vor- und Familienname:	<input type="text"/>
Tag der Geburt	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>
Wohnort	<input type="text"/>

Im Fall meiner Wahl in den Ortsbeirat, Gemeinderat, Stadtrat, Verbandsgemeinderat, Kreistag oder Bezirkstag beabsichtige ich, die nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes (KWG)<sup>2</sup> vorliegende Unvereinbarkeit von Amt und Mandat durch folgende Handlungsweise zu beseitigen:

Ich werde aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis ausscheiden.

Ich werde auf das Mandat verzichten.

Mir ist bekannt, dass die rechtlich nicht verbindliche Absichtserklärung mit dem Wahlvorschlag einzureichen ist<sup>3</sup>. Die Absichtserklärung oder die Verweigerung der Abgabe einer solchen Erklärung wird in der Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge veröffentlicht<sup>4</sup>.

Ort und Datum

Unterschrift

<sup>1</sup> Zutreffendes auswählen.

<sup>2</sup> § 5, Abs. 1, § 53 in Verbindung mit § 5 Abs. 1, § 54 Abs. 1 Satz 1, § 55 Abs. 1 Satz 1 KWG

<sup>3</sup> § 20 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KWG. Die Verpflichtung zur Abgabe der Absichtserklärung ergibt sich aus § 19 Abs. 3; § 54 Abs. 1 Satz 2, § 55 Abs. 1 Satz 2 KWG.

<sup>4</sup> § 24 Abs. 3 Satz 2 KWG.